

Anlass    *LAG AktivRegion Steinburg, 66. Vorstandssitzung,  
05. Vorstandssitzung der Förderperiode 2023-2027  
Itzehoe, 12. September 2024*

Ort        *Itzehoe, egw:wirtschaftsförderung*

Zeit        *17:00 Uhr bis 18:30 Uhr*

### **Ergebnisprotokoll Vorstandssitzung**

Einberufen von:    Claudia Buschmann    Leitung:    Claudia Buschmann
Teilnehmende:    siehe Teilnahmeliste
<b>Tagesordnungspunkte</b>
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Feststellung der Beschlussfähigkeit</li><li>2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung</li><li>3. Rücktritt eines Vorstandsmitglieds</li><li>4. Wahl eines Ersatzmitglieds</li><li>5. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle</li><li>6. Regionalbudget 2025</li><li>7. Projektbeschlüsse</li><li>8. Projektanfragen</li><li>9. Sonstiges</li></ol>
<b>Schlussfolgerungen/Beschlüsse</b>
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Vorstand ist beschlussfähig (6 private und 2 öffentliche Partner). Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Vorstandssitzung.</li><li>2. Die Aufnahme von Dr. Britta Kastens als privates Vorstandsmitglied wird einstimmig beschlossen.</li><li>3. AllerLand-Bewerbungen aus dem Kreis Steinburg: Der Vorstand verständigt sich darauf, mit einem Unterstützungsschreiben und eventuell erforderlicher Beratung bei der Antragstellung den bzw. die jeweiligen Bewerbungen aus dem Kreis Steinburg zu unterstützen.</li><li>4. Der Vorstand beschließt das Projekt 16-2024 einstimmig. Das Projekt wird für eine Förderung ausgewählt.</li><li>5. Der Vorstand beschließt die Inanspruchnahme des Pufferbudgets i. H. v. 20.768,60 Euro im Kernthema „nachhaltig gut leben!“ für das Projekt 16-2024.</li><li>6. Der Vorstand lehnt das Projekt 17-2024 einstimmig ab.</li><li>7. Die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, den 05.12.2024, statt.</li></ol>

Die Präsentation/Tischvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Buschmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und Teilnehmenden.

Insgesamt sind 6 private und 2 öffentliche Vorstandsmitglieder anwesend. Somit ist der Vorstand beschlussfähig.

## 2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen und Änderungswünsche.

## 3. Rücktritt eines Vorstandsmitglieds

Nach 10 Jahren Mitgliedschaft im Vorstand wird Frau Ahrens-Gravert von den Mitgliedern des Vorstands, dem Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landwirtschaft (LLnL) und dem Regionalmanagement herzlich in den Ruhestand verabschiedet. Als Leiterin der Itzehoer Volkshochschule hat Frau Ahrens-Gravert den Vorstand mit hohem Engagement unterstützt und viele Förderprojekte auf den Weg gebracht. Die AktivRegion Steinburg dankt ihr für ihre 10 Jahre konstruktiven und harmonischen Einsatz in der Vorstandsarbeit und wünscht ihr alles Gute.

## 4. Wahl eines Ersatzmitglieds

Gemäß § 8, Abs. 6 der Vereinssatzung kann ein Ersatzmitglied, welches auf der kommenden Mitgliederversammlung zu bestätigen ist, gewählt werden. Frau Dr. Britta Kastens stellt sich dafür als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung. Frau Dr. Kastens ist Mitarbeiterin am Institut für die Transformation des Energiesystems (ITE) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Westküste und seit 4 Jahren Mitglied in der AktivRegion Steinburg.

**Die Vorstandsmitglieder beschließen einstimmig die Aufnahme von Dr. Kastens in den Vorstand.**

## 5. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Herr Prüß berichtet von den vergangenen Terminen:

Am 24. Juli 2024 fand die **Sitzung des Arbeitskreises Fischerei in Glückstadt** statt, auf der das Entscheidungsgremium ein Projekt zur Förderung beschloss. Es soll eine Willkommensstation auf Containerbasis an der Elbfähre errichtet werden, welche mit maritimer Gestaltung Tourist\*innen auf Glückstadt aufmerksam macht und mit Blick über die Elbe als Erlebnis- und Informationspunkt fungiert sowie Radfahrer\*innen und Spaziergänger\*innen als Rast- und Schutzfunktion dient. Für diese Maßnahme werden Kosten von 242.000 Euro veranschlagt und eine 70 %-ige Förderung über den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) in Aussicht gestellt. Damit hat das Fischwirtschaftsgebiet Glückstadt die zur Verfügung stehenden Mittel der vergangenen 2 Jahre gebunden.

Frau Schmitt berichtet von der **Sitzung des Entscheidungsgremiums der Fischwirtschaftsgebiete Schleswig-Holsteins** am 12. Juli 2024, auf der drei Projekte aus dem Poolbudget beschlossen wurden, u. a. das Projekt „Fisch macht Schule“, ein landesweites Bildungsprojekt an Schulen der Fischwirtschaftsgebiete

zu aktuellen und spezifischen Themen wie nachhaltiger lokaler Wertschöpfung, Kulturerhalt und Berufsmöglichkeiten.

Am 17. Juli 2024 fand der **8. EKI-Impuls** (Energie- und Klimaschutzinitiative) zum Thema „Energieeffizientes Bauen: Öffentliche Gebäude – Sanierung oder Neubau?“ statt.

Am 18. Juli 2024 wurde die **Netzwerkarbeit „Klimaschutznetzwerk Steinburg“** mit den Ämtern und Städten des Kreises fortgeführt. Vorangehend wird die Möglichkeit der Erarbeitung einer kreisweiten Grundlage für die kommunale Wärmeplanung fokussiert. Die Finanzierung einer solchen Maßnahme soll über die Wirtschaftsstrategie des Kreises erfolgen.

Am 22. Juli 2024 wurde auf Initiative des Amtes Krempermarsch eine **Bereisung von drei Schulstandorten**, u. a. des Störtalcampus in Oelixdorf, unternommen. Im Amtsgebiet findet die Überlegung statt, wie in Zukunft mit dem Bedarf an schulischen Einrichtungen umgegangen werden soll, und welche Formen in Frage kommen könnten. Herr Prüß begleitete die Bereisung, um über mögliche Förderprogramme zu informieren.

Als Input zur möglichen Weiterführung des Projekts „**Steinburgs Höfe**“ hatte die Geschäftsstelle am 28. Juli 2024 einen Termin mit dem **Monumentendienst Niedersachsen**, welcher das Ziel verfolgt, den Bestand an historischen Gebäuden im Weser-Ems-Land zu erhalten.

Frau Sieh, **Geschäftsführerin des Kreisbauernverbands und Vorstandsmitglied**, führte am 25. Juli 2024 ein Gespräch mit Herrn Prüß zu unterschiedlichen **landwirtschaftlichen Themen**. Im Fokus stehen derzeit u. a. die zukünftig leerstehenden Höfe, die Auseinandersetzung der Landwirt\*innen mit dem Energieleitungsbau und die Blauzungenkrankheit, von der Frau Sieh kurz berichtete. Durch diese virale Infektionskrankheit bei Wiederkäuern müssen die Landwirt\*innen mit Einbußen im Bestand und Verkauf rechnen.

Herr Prüß geht auf die momentane Erstellung eines **Infrastrukturkonzepts des Holstein Tourismus e.V.** ein, welches Projekte aus der Region Holstein zu den Themen „Wasser erleben“, „Naturerlebnis“, „Regionale Produkte“ und „Radfahren“ aufnehmen wird. Dazu erfolgte ein Aufruf über die Presse, den Newsletter und die Website der AktivRegionen Steinburg, Holsteiner Auenland sowie Pinneberger Marsch und Geest, um Projektvorhaben und Projektideen von Kommunen und Anbieter\*innen aus den Regionen aufzunehmen und über mögliche Förderprogramme zu informieren. Nach aktuellem Stand liegen 25 Projektideen vor, die vorläufige **Einreichungsfrist ist der 31. Oktober 2024**. Das Infrastrukturkonzept kann anschließend fortgeschrieben werden.

In Bezug auf die **finanzielle Situation der Ortsentwicklung** informiert Herr Prüß über die derzeitige Entwicklung in den AktivRegionen: Der Sonderrahmenplan „Ländliche Entwicklung“ wurde auf Bundesebene gestrichen. Damit konkurriert die Ortsentwicklung in der „allgemeinen Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ mit landwirtschaftlichen Maßnahmen, Naturschutz und Küstenschutz. Die Mittel für die „allgemeine GAK“ sollen auf Bundesebene nahezu gleich bleiben. Vorhandene GAK-Mittel für 2024 sind mit Verpflichtungsermächtigungen durch bereits bewilligte Projekte gebunden, daher sind **keine neuen Bewilligungen** möglich. Es liegen derzeit Projektanträge mit einem Zuschussbedarf von 28,3 Millionen Euro vor, über die im neuen Auswahlverfahren

2025 entschieden wird. Es soll mit dem neuen Auswahlverfahren einen Termin („Call“) zum 01. März jeden Jahres mit neuem Projektranking und neuer Richtlinie geben. Der jährliche Mittelbedarf wird auf 17 Mio. Euro Kassenmittel und 15 Mio. Euro Verpflichtungsermächtigungen geschätzt. Damit sich die Landesregierung stark macht für die ländlichen Räume und die Förderung weiterhin zusichert, wurde ein **Protestschreiben** aufgesetzt, welches alle AktivRegionen und Kommunen verwenden können, um an die Landesregierung zu appellieren.

Das Kulturförderprogramm **AllerLand für Kultur, Beteiligung und Demokratie** startete einen bundesweiten Förderaufruf, um auf Kreisebene Projekte in einem zweistufigen Verfahren zur Förderung auszuwählen: Bis zum 15. Dezember 2024 können Projektideen eingereicht werden, dabei soll pro Kreis ein Antrag gestellt werden. In der Umsetzungsphase können die ausgewählten Regionen bis zu 5 Jahre lang mit bis zu 1,5 Mio. Euro unterstützt werden. Für den Kreis Steinburg haben sich zwei Interessenten beworben, das Kulturhaus Wilster und der Kulturbahnhof Itzehoe. Die AktivRegion könnte mit einem Unterstützungsschreiben das auszuwählende Projekt bestärken. Herr Jurgons als Vorsitzender des Sport-, Schul- und Kulturausschusses des Kreises informiert darüber, dass sich auf der Ausschusssitzung am 09. September 2024 darauf geeinigt wurde, dem Kreistag zu empfehlen, die Unterstützung und Antragstellung für das Kulturhaus Wilster zu beschließen. Das weitere Vorgehen zur Antragstellung stünde jedoch noch nicht fest; auch müsse der Kreis eine halbe Stelle einrichten, um das dann ausgewählte Projekt zu unterstützen. **Der Vorstand verständigt sich darauf, mit einem Unterstützungsschreiben und eventuell erforderlicher Beratung bei der Antragstellung den bzw. die jeweiligen Bewerbungen aus dem Kreis Steinburg zu unterstützen.**

## 6. Regionalbudget 2025

Da noch nicht feststeht, ob das Land Schleswig-Holstein im Jahr 2025 Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ für das Regionalbudget zur Verfügung stellt, wird der Förderaufruf der AktivRegion Steinburg mit den Fördereckdaten sowie die Kofinanzierung durch den Kreis Steinburg vorbehaltlich der Mittelbereitstellung vorgenommen.

Für das Jahr 2024 konnten 16 Anträge für eine Regionalbudget-Förderung vom Vorstand ausgewählt werden. Insgesamt **17 Rastplätze im Gebiet des Holstein Tourismus** zur Unterstützung der touristischen Radinfrastruktur – davon 5 in der AktivRegion Steinburg – zeigen, dass die Sonderbepunktung und Schwerpunktsetzung bei der Bewertung von Projekten über das Regionalbudget – hier von Rastplätzen entlang von touristischen Rad(fern)wegen – eine sinnvolle Unterstützung bei der Auswahl bestimmter Maßnahmen ist. Die Qualitätskriterien laut Handreichung werden auch für den Förderaufruf für 2025 beibehalten.

Der Vorstand diskutiert die Förderschwerpunkte zur Umsetzung der AktivRegions-Strategie im Regionalbudget und einigt sich darauf, Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen, gemeinwohlorientierten und bürgerschaftlichen Gebäuden und an Plätzen weiterhin fördern zu wollen, um die Einsparung fossiler Energie und die Nutzung regenerativer Energien zu unterstützen.

**Verkaufsautomaten:** Im Bereich von nachhaltigen Erlebnissen in der Region wird die Förderung von Verkaufsautomaten zur Unterstützung von Hof-/Dorfläden, v. a. wenn diese das einzige Angebot in einer Gemeinde darstellen, erörtert.

Der Vorstand möchte das Förderangebot des Regionalbudgets auf Verkaufsautomaten ausweiten, für die folgenden Kriterien gelten sollen:

- Mindestens 50 % der Produkte sollen aus eigener oder regionaler Herkunft stammen. Dies hat der Antragsteller im Antrag darzustellen. Eine objektbezogene Überprüfung nach Realisierung ist allerdings nicht vorgesehen. Dies würde einen unverhältnismäßigen Aufwand bedeuten.
- Antragsteller können Betreiber von Dorfläden, Hofläden, Gastronomie, Bäckereien und Schlachtereien sein. Das Ziel ist es, die Versorgungsqualität von Bewohner\*innen und Gästen zu verbessern.
- Die Förderquote beträgt bis zu 50 % der förderfähigen Kosten, der Zuschuss für diese Maßnahme wird auf 5.000 € pro Maßnahmen begrenzt.

Der Vorstand bittet die Geschäftsstelle zu prüfen, ob diese Eckdaten mit den Regionalbudgetkriterien zu vereinbaren sind. Eine Vorabstimmung mit dem Landesamt soll erfolgen, bevor der Fördertatbestand in den Aufruf integriert wird.

## 7. Projektbeschlüsse

Verteilung der Mittel vor Vorstandsbeschluss

Jahr	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Projektbudget ohne Geschäftsstelle	1.925.000 €	668.808,10 €	34,74 %	1.256.191,90 €
Pufferbudget	500.000 €			

Kernthema	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
 Nachhaltig gut leben 	525.000 €	445.786,60 €	84,91 %	79.213,40 €
 Nachhaltig gut wirtschaften	200.000 €	102.911,34 €	51,46 %	97.088,66 €
 Nachhaltig Holstein erleben & genießen	200.000 €	62.319,32 €	31,16 %	137.680,68 €
 Klimaschutznetzwerk Steinburg	500.000 €	57.790,84 €	11,56 %	442.209,16 €

Für die heutige Vorstandssitzung liegen zwei neue Projektanträge vor.

### 16-2024 Kleinspielfeld Wewelsfleth

An der Beratung und Beschlussfassung sind **6 private und 2 öffentliche** Vertretende beteiligt.

Es liegen keine Interessenkonflikte bei der an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Akteure sowie der Geschäftsstelle vor.

Die Geschäftsstelle stellt den Projektantrag vor. Anschließend berät, bewertet und beschließt der Vorstand das Projekt eigenständig.

Das Regionalmanagement erläutert seinen Bewertungsvorschlag. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt **13 Punkten**.

Das Projekt erhält **13 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl beträgt 11 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf 60 % festgelegt.

Der Projektantrag wird mit **8 Ja-Stimmen**, mit **0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen.

**Der Vorstand beschließt einstimmig die Inanspruchnahme des Pufferbudgets in Höhe von 20.768,60 Euro im Kernthema „nachhaltig gut leben!“.**

### **17-2024 Wohnmobilstellplatz- und Erweiterung des Parkraumkonzeptes**

An der Beratung und Beschlussfassung sind **5 private und 1 öffentlicher** Vertretende beteiligt.

Es liegen keine Interessenkonflikte bei der an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Akteure sowie der Geschäftsstelle vor.

Frau Buschmann und Frau Dibbern-Voss als Mitglieder im Finanzausschuss der Stadt Itzehoe nehmen nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Die Geschäftsstelle stellt den Projektantrag vor. Anschließend berät und beschließt der Vorstand das Projekt eigenständig.

Der Vorstand verortet eine **Konzeptionierung für das Bewohnerparken** nicht in einen der Maßnahmenbereiche der AktivRegion im Zukunftsthema „Daseinsvorsorge“. Insbesondere stelle das Konzept für das Anwohnerparken keine direkte Stärkung des Ortskernes und keine Sicherung oder Weiterentwicklung der Grundversorgung dar. Die Umsetzung eines Wohnmobilstellplatzes wäre gegebenenfalls förderfähig.

Das Projekt wird nicht zur Bewertung zugelassen, da es nicht den Födertatbeständen der Strategie entspricht. Der Vorstand wählt das Projekt einstimmig nicht für eine Förderung aus.

### **Projektbeschlüsse**

Kernthema	Projekt	Punktzahl		Fördersumme
		Vorschlag	Änderung	
	Kleinspielfeld Wewelsfleth	13	<b>13</b>	100.000 € (Deckelung)
	Wohnmobilstellplatz- & Erweiterung Parkraumkonzept	10	<b>Nicht zur Förderung ausgewählt</b>	

### Verteilung der Mittel nach Vorstandsbeschluss

Jahr	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Projektbudget ohne Geschäftsstelle	1.925.000 €	783.808,10 €	40,72 %	1.141.191,90 €
Pufferbudget	500.000 €	<b>20.786,60 €</b>	<b>4,16 %</b>	<b>449.213,40 €</b>

Kernthema	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
 Nachhaltig gut leben 	<b>525.000 €</b>	<b>500.000 €</b>	<b>100 %</b>	<b>0 €</b>
 Nachhaltig gut wirtschaften	200.000 €	102.911,34 €	51,46 %	97.088,66 €
 Nachhaltig Holstein erleben & genießen	200.000 €	62.319,32 €	31,16 %	137.680,68 €
 Klimaschutznetzwerk Steinburg	500.000 €	57.790,84 €	11,56 %	442.209,16 €

## 8. Projektanfragen

Herr Prüß berichtet über eine Auswahl von Terminen und Projektgesprächen der Geschäftsstelle in den vergangenen Wochen:

Das Projekt „**Kuhgeschichten**“ der Künstlerin Anke Mellin aus Bahrenfleth begleitet landwirtschaftliche Höfe zu Themen wie Veränderung in der Landwirtschaft und Höfesterben. Die Beantragung von Fördermitteln für Honorar, filmischem Equipment, laufenden Kosten etc. wurde über die Landeskulturförderung vorgenommen.

Auf dem **Hof Schröder in Elskop**, welcher als Hof Hochgenuss v. a. Eis aus eigener Produktion anbietet, soll eine Veranstaltungsscheune errichtet werden. Der Vorstand diskutiert, ob es sich hierbei um eine Maßnahme aus dem Kernthema „Nachhaltig Holstein genießen & erleben“ als neues Land- und Naturerlebnis handelt und als förderfähig betrachtet wird. Die Mitglieder des Vorstands sehen in Vorhaben wie diesem die Möglichkeit, gastronomische Infrastruktur zu schaffen und damit den Schließungen von Landgasthöfen entgegenzuwirken. Sofern die Halle für gemeinschaftliche und gesellschaftliche Veranstaltungen genutzt werden soll, sieht der Vorstand ein solches Projekt als förderfähig an.

Anlässlich des 500. Geburtstags des Steinburger Humanisten **Heinrich Rantzau** in 2026 plant die **Region Itzehoe**, besondere Orte als touristische Radtour digital erlebbar zu machen, z. B. mit digitaler Installation.

Die **Entwicklungsgesellschaft Westholstein** (egw) plant die Einrichtung eines Netzwerks von Unternehmen, die sich nachhaltig ausrichten, mit u. a. Informations- und Austauschveranstaltungen zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Geplant ist die Beantragung von Mitteln aus dem Regionalbudget der Westküste.

In der **Gemeinde Münsterdorf** soll der Spielplatz Klotzenkuhle, einer von insg. 3 ortsbezogenen Spielplätzen in der Gemeinde, familienfreundlich und inklusiver sowie mit neuer Ausrichtung – z. B. für Teenager oder als Treffpunkt – gestaltet werden. Der Vorstand diskutiert die Voraussetzungen für eine Förderung von Spielplätzen in den Kommunen und legt folgende Qualitätskriterien fest:

1. Mit der Förderung sollen Spielplätze von hoher Qualität und außergewöhnlicher Bedeutung für die Kommunen oder die Teilregion gefördert werden.
2. Es ist zu begründen, warum der zu fördernde Spielplatz etwas Besonderes für die Kommune ist. Teilargumente können beispielsweise sein: Es handelt sich um den einzigen Spielplatz in der Kommune. Es handelt sich um einen Platz/bzw. ein Areal, das auf die Bedürfnisse der Dorfgemeinschaft zugeschnitten ist. Es handelt sich um einen Platz von übergemeindlicher Bedeutung (Einzugsgebiet und Qualität der Einrichtung).
3. In dem Konzept wird die außergewöhnliche Qualität des Platzes dargelegt.

## 9. Sonstiges

Da im Jahr 2025 die erste **Strategieanpassung** möglich ist, erfragt das Regionalmanagement ein erstes Meinungsbild bezüglich der Fördersummen von 100.000 Euro für Basisprojekte und 150.000 Euro für Qualitätsprojekte. Aktuell sind von den 14 beschlossenen Projekten drei Projekte mit einer beschlossenen Förderhöchstsumme von 100.000 Euro ausgewählt worden, das zur Verfügung stehende Budget ist zu 40 % mit Projekten gebunden. Der Vorstand diskutiert die

Vor- und Nachteile einer Herabsetzung der Förderhöchstsummen. Es könnten potentiell mehr Projekte mit einer niedrigeren Förderung umgesetzt werden, jedoch beschränkt die vorgegebene Mindestzuschussquote von 20 % die Projektgesamtkosten dann entsprechend, so dass kostenintensivere und größere Projekte nicht förderfähig wären.

**Nächste Termine:**

**Mitgliederversammlung am Montag, den 30. September 2024**

**Vorstandssitzung am Donnerstag, den 05. Dezember 2024**

Fürs Protokoll: Katharina Schmitt (*RegionNord*)

Anlage 1: Teilnahmeliste Vorstandssitzung am: 12.09.2024

Wirtschafts- und Sozialpartner		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja   nein
Wirtschaft	Sievers, Gerd – Beisitzer	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>
Landwirtschaft	Sieh, Ida – Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>
	Westphalen, Maren – Beisitzerin	ja <input type="checkbox"/>   nein <input checked="" type="checkbox"/>
privat	Kastens, Dr. Britta – Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>
Soz. / Familie	Meiners-Gefken, Dr. Maria – Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>
privat	Dibbern-Voß, Silke – Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>
privat	Ehlers, Kara Marie - Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartner*innen: 6		

Öffentlicher Sektor		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja   nein
CDU-Kreistagsfraktion	Buschmann, Claudia – 1. Vorsitzende	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>
SPD-Kreistagsfraktion	Jurgons, Niels – stv. Vorsitzender	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>
LVB Amt Horst-Herzhorn	Lantau, Michael – Schriftführer	ja <input type="checkbox"/>   nein <input checked="" type="checkbox"/>
LVB Amt Wilstermarsch	Wiese, Heiko - Kassenwart	ja <input type="checkbox"/>   nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bgm. Glückstadt	Rolf Apfeld – Beisitzer	ja <input type="checkbox"/>   nein <input checked="" type="checkbox"/>
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des öffentlichen Sektors: 2		

Nachrichtlich		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja   nein
ehem. Beisitzerin	Ahrens-Gravert, Corinna	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>
LLnL	Smuda, Dennis	ja <input type="checkbox"/>   nein <input checked="" type="checkbox"/>
LLnL	Ruhser, Peter	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>
LLnL	Fischer, Astrid	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>
egw	Holst, Christian	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>
RegionNord	Prüß, Olaf	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>
RegionNord	Schmitt, Katharina	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>
RegionNord	Marutzky, Johanna	ja <input checked="" type="checkbox"/>   nein <input type="checkbox"/>

